

Zertifiziertes Engagement für höchste Qualität: EndoProthetikZentrum der UEK Aurich erneut ausgezeichnet

Aurich. Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie der UEK Aurich wurde erneut erfolgreich als EndoProthetikZentrum (EPZ) durch die unabhängige Zertifizierungsstelle EndoCert ausgezeichnet. Diese Zertifizierung bestätigt die hohe fachliche Kompetenz, patientenorientierte Versorgung sowie die Einhaltung strenger Qualitätsstandards bei Gelenkersatzoperationen – insbesondere an Hüfte und Knie.

EndoCert ist das erste weltweit etablierte Zertifizierungssystem in der Endoprothetik und steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC). Die Auszeichnung bescheinigt dem Auricher Krankenhaus nicht nur exzellente medizinische Qualität, sondern auch strukturierte Prozesse, kontinuierliche Fort- und Weiterbildung sowie eine umfassende Nachsorge.

„Die regelmäßige Zertifizierung als EPZ ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal für unsere Klinik,“ erklärt Chefarzt Dr. Karl Friedemann Hopf. „Sie bestätigt, dass unsere Patientinnen und Patienten auf höchstem Niveau behandelt werden – evidenzbasiert, individuell und nach modernsten medizinischen Standards.“

Für die Patienten bedeutet das Zertifikat vor allem eines: Sicherheit. Denn zertifizierte EPZ müssen jährlich strenge Qualitätsprüfungen durchlaufen, darunter auch die Erfassung und Auswertung von Behandlungsergebnissen, Komplikationsraten und Revisionsoperationen.

Im Rahmen der Zertifizierung wurden nicht nur die ärztlichen Leistungen, sondern auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Pflege, Physiotherapie, Anästhesie und dem Sozialdienst umfassend geprüft. Das Zusammenspiel aller Beteiligten garantiert eine ganzheitliche Versorgung – vom ersten Beratungsgespräch über die Operation bis zur Rehabilitation.

Ein Blick in das aktuelle Endoprothesenregister Deutschland zeigt, dass die Patienten des Auricher EPZ im deutschlandweiten Vergleich deutlich seltener eine Folgeoperation nach Implantationen einer Hüft- oder Knieprothese benötigen. Die Standzeiten der Prothesen, die in Aurich implantiert wurden, schnitten überdurchschnittlich gut ab – so mussten sich deutlich weniger Patienten Folgeoperationen unterziehen als bei der Gesamtzahl der Auricher Patienten zu erwarten gewesen wäre. Ein weiterer Schwerpunkt des EPZ in Aurich sind Wechseloperationen, die ebenfalls eine so hohe Qualität aufweisen, dass die Wahrscheinlichkeit einer weiteren Folgeoperation weit unterhalb der Referenzgrößen lag.

So unterstreicht die Ubbo-Emmius-Klinik mit der erfolgreichen Zertifizierung als EPZ ihren Anspruch, ein verlässlicher Partner für moderne und qualitativ hochwertige Gelenkersatztherapie in der Region zu sein.

Über das EndoProthetikZentrum Aurich

Als zertifiziertes EndoProthetikZentrum bietet die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie der Ubbo-Emmius-Klinik (UEK) Aurich unter Leitung von Chefarzt Dr. Karl Friedemann Hopf spezialisierte Versorgung bei Hüft-, Knie-, Ellbogen- und Schultergelenkersatz. Pro Jahr werden hier über 700 endoprothetische Eingriffe durchgeführt. Modernste Operationsmethoden, langjährige Erfahrung und eine individuelle Betreuung sorgen für eine bestmögliche Genesung und Lebensqualität.



Starten mit der erneuten Zertifizierung in der Hand glücklich ins neue Jahr (v. l.): Oberarzt Dr. Christof Gerber, Physician Assistant Reena Kruse und Chefarzt Dr. Karl Friedemann Hopf.

Fotografie: Trägergesellschaft

Rückfragen bitte an:

Unternehmenskommunikation – Telefon: 04941 94-1014 – E-Mail: pressestelle@traegergesellschaft.de